

Berufsorientierung an der GHS Pestalozzistraße

Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler umfassend und intensiv auf die Arbeitswelt vorzubereiten und wesentliche Kompetenzen für die Berufswahlplanung zu stärken.

Wir arbeiten zusammen mit Handwerk, Handel und Industrie und der "Allianz für die Region Braunschweig-Wolfsburg". Mehrere Betriebspraktika werden in verschiedenen Jahrgängen durchgeführt. Darüber hinaus kooperieren wir mit den berufsbildenden Schulen der Stadt. Selbstverständlich bieten wir intensive Berufsberatung an und trainieren für die Bewerbungen. Um den Schülerinnen und Schülern ihre Stärken aufzuzeigen arbeiten wir eng mit der Kompetenzagentur Braunschweig zusammen. Auch eine Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Berufsorientierung des Niedersächsischen Kultusministeriums ist möglich.

Über die fachlichen Grundlagen hinaus bemühen wir uns, den Schülerinnen und Schülern an unserer Schule Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, damit sie in der Lage sind, eine Berufsausbildung zu beginnen bzw. die richtige weiterführende Schule zu wählen. Daher versuchen wir die Qualifikationen wie Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Verantwortungsgefühl, Gewissenhaftigkeit, Pünktlichkeit und Präsentationsfähigkeit in allen Fächern zu trainieren. Die Lehrerinnen und Lehrer werden dabei unterstützt durch unsere Sozialpädagogin sowie den Berufseinstiegsbegleitern.

Berufsorientierende Maßnahmen im Überblick				
Zeit	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Sommer bis Herbst		Selbsterkundung I (Test der Agentur für Arbeit : Planet Beruf Teil 1)	1. HJ : Berufsschultag freitags 1. – 6. Stunde an der: <ul style="list-style-type: none"> • Helene Engelbrecht (Körperpflege, Gesundheit) • Johannes Selenka (Holztechnik, Gartenbau, Bau) Berufeparcour Stiftung Niedersachsen Metall Selbsterkundung II (Material : Berufswahlpass)	Bildungsmessen: vocatium, parentum, u.a.
Herbst bis Weihnachten	Schnuppertage BBS	Betriebs- und Praxistage 6 Tage je 2 pro Unternehmen (Gesundheit/Soziales, Gewerblich/Technisch, Kaufmännisch/Verwalten d) Schnuppertage BBS	Schülerbetriebspraktikum drei Wochen Selbsterkundung II (Praktikumsmappe)	Videocasting BSBSDich

Weihnachten bis Ostern		Berufsvorbereitung-Bewerberseminar 4 Tage (durchgeführt durch Jugendamt der Stadt Braunschweig)	Videocasting BSBSDich BEREIT (Berufseignungstest)	„Der richtige Weg“ (BBSen und Schulen in freier Trägerschaft stellen sich vor)
Ostern bis Sommerferien	Zukunftstag Potenzialanalyse Berufseinstiegsbegleitung der Oskar Kämmer Schule	Praxisfachmodule 2 Wochen (Schüler wählen aus 10 Berufsfeldern)	Bildungsmessen: vocatium, parentum, u.a.	

Berufsorientierung in Braunschweig

Unsere Schüler nehmen auch am Berufsorientierungskonzept "Berufsorientierung in Braunschweig (BOBS)" teil. Ziel von BOBS ist es, für die Schüler aller allgemein bildenden Schulen ein gemeinsames Grundgerüst von berufsorientierenden Maßnahmen durchzuführen. Dieses Grundkonzept soll (unterstützt durch die Kommunen, die Agentur für Arbeit sowie verschiedene Unternehmen) möglichst auf die gesamte Region der ehemaligen Bezirksregierung Braunschweig ausgedehnt werden. Die "Allianz für die Region Braunschweig" <http://www.spiegel.de/g-Wolfsburg> unterstützt uns im Berufsorientierungsprozess.

Wir nehmen an dem BOBS-Programm einschließlich der Zusatzmodule seit Beginn 2011 teil. Unsere Lehrer und unser Sozialpädagoge bereiten die Schüler auf die BOBS-Module vor, begleiten sie und arbeiten mit den gewonnenen Erkenntnissen im Unterricht weiter.

Räume in der Schule

Für die Beratung zur Berufsorientierung haben wir Räume. Dort finden die Gespräche der Lehrerinnen und Lehrer, der Sozialarbeiterin und den Berufseinstiegsbegleitern mit den Schülerinnen und Schülern statt.

Kompetenzfeststellung

In der 7. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler an einer Potenzialanalyse koordiniert durch die Berufseinstiegsbegleitung der Oskar Kämmer Schule teil. Dabei geht es um das Erkennen allgemeiner Kompetenzen der Schüler wie Kommunikation, Teamfähigkeit, manuelle Kompeten- und Problemlösefähigkeit.

In der 8. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von BOBS an 6 Berufspraxistagen in den drei Bereichen Gesundheit und Soziales, kaufmännisch verwaltend und handwerklich-technisch teil. Anschließend kommt das Bewerbungstraining im Kinder und Jugendzentrum Rühme.

Abschließend nehmen die Schülerinnen und Schüler an zwei je einwöchigen Fachpraxismodulen (ausgewählt aus 10 Berufsfeldern) teil. Die Leistungen werden für den Berufswahlpass dokumentiert.

In der 9. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler an dem im Rahmen von BOBS durchgeführten Berufseignungstest „BEREIT“ teil. Durch den Test BEREIT soll die berufliche Eignung der Schülerinnen und Schüler eingegrenzt werden. Am letzten der 5 Tage werden dem Schüler in einem Einzelgespräch möglichst im Beisein der Eltern die Ergebnisse mitgeteilt. Unsere Berufsberaterin ist anwesend und versucht den Schülern direkt berufliche Perspektiven aufzuzeigen.

Schülerbetriebspraktikum

Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler in der 8. Klasse Unternehmen in den Betriebs- und Praxistagen kennengelernt haben, in Werkstätten der lokalen Bildungsträger in zwei Berufsfeldern je eine Woche praktisch gearbeitet sowie eine Woche an einem Bewerbungstraining teilgenommen haben, wählen sie dann möglichst eigenständig einen Betrieb aus, in dem sie ihr dreiwöchiges Betriebspraktikum absolvieren möchten. Das Praktikum findet an unserer Schule in der Regel im Herbst statt.

Vor, während und nach dem Praktikum fertigen die Schüler eine Praktikumsmappe an. Die Note dieser Mappe fließt zu einem Drittel in die Deutschnote und zur Hälfte in die AW-Note des ersten Halbjahres mit ein.

Berufswahlpass

Ab der 8. Klasse erhalten unsere Schülerinnen und Schüler den Berufswahlpass, um ihre berufsorientierenden Aktivitäten und ihre persönliche Entwicklung zu dokumentieren. Der Berufswahlpass verbleibt in der Klasse, bis der Schüler die Schule verlässt. Bei der Anmeldung in der Berufsschule muss der Berufswahlpass mitgenommen werden.

Berufsberatung

Zu Beginn der 8. Klasse kommt die Berufsberaterin zum ersten Mal in die Klasse, um mit den Schülern über ihre Erfahrungen in den Betriebs- und Praxistagen zu sprechen. Von da an bis zum Ende der 10. Klasse gibt es immer wieder Klassen- oder Einzelgespräche mit der Berufsberaterin.

Berufseinstiegsbegleitung

Drei Berufseinstiegsbegleiterinnen der Oskar Kämmer Schule unterstützen ca. 30 Schülerinnen und Schüler von Beginn der 8. Klassen und über die allgemeinbildende Schule hinaus dabei, den Hauptschulabschluss zu schaffen, Praktikumsplätze zu finden, sich zu bewerben, zusätzliche Praktika in den Ferien zu machen und natürlich einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Kompetenzagentur

Die GHS Pestalozzistraße arbeitet mit der Kompetenzagentur der Stadt Braunschweig zusammen. Diese unterstützt Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz auch über das Ende der allgemeinen Schulzeit hinaus. Ein besonderes Angebot der Kompetenzagentur ist das Projekt „BSBSDich“. Hier suchen Ausbildungsbetriebe via Bewerbungsvideo von interessierten Schülerinnen und Schülern nach potentiellen Auszubildenden.

Zweite Chance

Um Schülerinnen und Schülern mit hohen Fehlzeiten zu motivieren und zu stärken, wieder am Unterricht teilzunehmen, arbeitet die GHS Pestalozzistraße eng mit den Mitarbeitern des städtisch organisierten Projekts „Zweite Chance“ zusammen.

Zukunftstag

Unsere Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 bis 8 nehmen am Zukunftstag teil. In den oberen Jahrgängen sollten die Schüler möglichst Unternehmen passend zu ihren beruflichen

Neigungen auswählen. Selbstverständlich können sie auch einmal in einem ganz anderem Berufsbereich „schnuppern“. Voraussetzung ist, dass sie sich mit einem vorgegebenen Anmeldebogen in dem Betrieb anmelden und der Betrieb den Schülerinnen und Schülern eine Teilnahmebescheinigung ausstellt.

Kinder für Technik begeistern

Ein Projekt der Bürgerstiftung und VW will Kinder ab der 5. Klasse mit speziell dafür entwickelten Angeboten für Technik begeistern. Paten begleiten die Klassen zu Teambildungstrainings mit der AWO. Die erlebnispädagogischen Angebote sollen das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler stärken und die Gruppenbildung fördern. Im technischen Bereich dieses Projektes werden Wave-Boards gebaut und kleinere Bausätze mit dem Computer programmiert.

Berufsbildungsmesse

In der 9. Klasse besuchen die Schülerinnen und Schüler die Berufsbildungsmesse „vocatium“ in Braunschweig. Auf die Messe werden sie von Vertretern des durchführenden Instituts für Talententwicklung im Rahmen von zwei Unterrichtsstunden vorbereitet. Danach meldet sich jeder Schüler individuell für ca. 20-minütige Gespräche mit zwei ausstellenden Betrieben an. Er erhält dann einen festen Termin mit Uhrzeit. In dem Gespräch können sich die Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungsmöglichkeiten in dem betreffenden Betrieb informieren. Sie können dann auch bereits vorher ausgearbeiteten Bewerbungsunterlagen am Stand des Unternehmens abgeben. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse die Möglichkeit weitere Informationsangebote wahrzunehmen, wie z.B. die Bildungsmesse „parentum“ oder den Berufeparcour der Stiftung Niedersachsen Metall.

Berufsbildenden Schulen

Jedes Jahr im Januar/Februar stellen sich die Berufsbildenden Schulen und die Schulen in freier Trägerschaft den 9. und 10. Klassen vor. Als Erstes findet an einem Samstag ein Elterntag im BIZ Berufsinformationszentrum statt. Hier können Schüler gemeinsam mit ihren Eltern herausfinden, welche berufsbildende Schule für ihren weiteren Werdegang die am besten geeignete ist. Als Übersicht wird jedes Jahr ein Flyer an die 10. Klassen verteilt.

Weiterführende Schriften und Web-Adressen

Die Arbeit in der Hauptschule

RdErl. d. MK v. 27.4.2010 - 32-81 023/1 (SVBl. 6/2010 S.173), geändert durch RdErl. vom 9.4.2013 (SVBl. 6/2013 S.220) - VORIS 22410 –

Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen

RdErl. d. MK v. 1.12.2011 - 32–81431 (SVBl. 12/2011 S.481; ber. 223) - VORIS 22410 –

Kerncurricula, Rahmenrichtlinien und Curriculare Vorgaben für das allgemein bildende Schulwesen

RdErl. d. MK v. 1.10.2013 - 32-82150/7 (SVBl. 10/2013 S.377; ber. S.435) - VORIS 22410 –

Koordinierungsstelle Berufsorientierung

<http://www.kobo-online.de/>

Agentur für Arbeit

<http://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnsb/braunschweiggoslar/Agentur/index.htm>

Berufsinformationszentrum (BIZ)

<http://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnsb/braunschweiggoslar/Agentur/Institutionen/Berufsinformationszentrum/index.htm>

BOBS Allianz f. die Region

<http://www.allianz-fuer-die-region.de/handlungsfelder/bildung/bobs.html>

Kompetenzagentur

<http://www.kompetenzagentur-braunschweig.de/>

Lehrstellenbörse IHK

<https://www.braunschweig.ihk.de/geschaeftsfelder/aus-weiterbildung/ausbildung/lehrstellenboerse.html>

Handwerkskammer

<http://www.braunschweig.ihk.de/geschaeftsfelder/aus-weiterbildung/ausbildung.html>

Region des Lernens/BBSen

<http://www.abw-bs.de/index.php?seite=24>

Alles zu Ausbildung und Bewerbung

<http://www.planet-beruf.de>